

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

71 (12.3.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. (Zweites Blatt)

Dienstag den 12. März

1872.

2.1. Maximiliansau. Bekanntmachung.

Samstag den 16. März 1872,
Nachmittags 1 Uhr, zu Maximiliansau
im Wartesaal d. s. Bahnhofs, läßt die Ver-
waltung der Pfälzischen Bahnen folgende
Materialien öffentlich versteigern, als:

- 17 Loose Balken,
- 22 " Dielen,
- 2 " Brennholz,
- 1 " alte Schiffsnägel, 170 Pfund,
- 4 " zerbrochene Latten und sonstiges
altes Eisen, 2055 Pfund,
- 1 " zu Pechsträngen geeignetes altes
Seilwerk, 115 Pfund

Aus Auftrag: Jung.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Dienstag den 12. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26
dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich
versteigert:

- 2 Säcke Mehl, verschiedene Möbel, 1 eiserner
Kochherd, 1 zweirädriger Handbarren und
sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 11. März 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 11 ist eine tapezierte
Mansarde mit Küche an ein ruhiges Frauen-
zimmer auf den 23. April zu vermieten.

* Stephanienstraße 21 ist eine Woh-
nung im 2. Stock, bestehend aus 6 ineinan-
dergehenden Zimmern mit Alkov und Bade-
richtung, Küche, 2 Mansarden nebst allem Zu-
gehör, auf den 23. Juli an eine ruhige Ka-
mille zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr
an. Zu erfragen im Hinterhaus.

Vaden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein Laden mit Wohnung in
guter Lage der Langenstraße ist auf 23. April
zu vermieten. Näheres Waldstraße 37.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

* Langenstraße 177 ist die Bel-Eta-
ge, bestehend aus 1 Salon, 9 Zim-
mern (mit zwei Balkonen), zwei
schönen Manja den nebst sonstigem
Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres zu erfragen im Laden des
Herrn Ludwig Dohl daselbst.

Wohnungen zu vermieten

* Eine Wohnung, in sehr schöner Lage,
von 5 Zimmern nebst Zugehör und Wasserlei-
tung, 2 Stiegen hoch, ist auf den 23. April
an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche nebst Zugehör, ist auf 23. April zu
vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches
Mansardenzimmer auf den 1. April zu ver-
mieten. Das Nähere daselbst.

* Leopoldstraße 13 ist ein gut möbliertes
Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Nä-
heres im dritten Stock.

* Innerer Zirkel 19, zwei Stiegen hoch,
ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei
solide Herren sofort zu vermieten.

* Für 1. April oder später ist ein großes,
sehr gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Auf Verlangen könnte vom 1. Mai an noch
ein kleineres Zimmer dazu gegeben werden.
Näheres Kasernenstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein unmöbliertes, großes Zimmer ist so-
gleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 32,
Eingang Lindenstraße.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche
und aller Zugehör wird von einer kleinen
Familie, welche bis jetzt aufwärts wohnte, auf
1. oder 23. April zu mieten gesucht. Adressen
beliebe man zur gefälligen Besorgung Langen-
straße 217 im Hinterhaus im 2. Stock abzugeben.

* Eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6
Zimmern nebst Zugehör, parterre oder im 2.
Stock, in der Sophienstraße oder deren
gelegen, wird auf den 23. Juli zu mieten
gesucht. Offerten wolle man im Kontor des
Tagblattes unter der Bezeichnung G. F. ab-
geben.

* 2.1. Auf den 23. Juli wird von zwei
Damen eine Wohnung von 3-4 Zimmern
und Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten
gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Ein geräumiges Zimmer, am liebsten ebener
Erde in einem Hinterhaus und gelegenen Stadt-
teile, wird sogleich oder in einigen Tagen zu
mieten gesucht. Zu erfragen Waldstraße 87.

* Ein gebildetes Frauenzimmer sucht auf
den 1. April ein bis zwei unmöblierte Zimm-
er. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des
Tagblattes niederzulegen.

3.1. In der Gegend vom Marktplatz bis
zur Karlsstraße werden sogleich oder auf Ostern
drei Zimmer gesucht, möbliert oder unmöbliert.
Gefällige Anerbietungen bittet man unter
Chiffre N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Herren suchen auf 1. oder 15.
April 2 ineinandergehende, gut möblierte Zim-
mer. Offerten unter M. H. 183 beliebe man
mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer wird bis 1. oder
15. April von einem Polytechniker zu mieten
gesucht. Adressen bittet man im Kontor des
Tagblattes unter Chiffre H. G. abgeben zu wollen.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches
sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Wald-
straße 5 im Laden.

Ein gelegtes Mädchen, welches gut selbst-
ständig kochen, waschen und putzen kann, findet
auf Ostern eine Stelle. Näheres Langenstraße 92.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,
nähen und den übrigen häuslichen Arbeiten
vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle.
Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches
sich in eine Wirtschaft eignet, findet auf Ostern
eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 36.

* 2.1. Zu einer Herrschaft, die den Som-
mer über auf dem Lande ist, wird eine er-
fahrene Zimmerjungfer gesucht, welche sehr schön
bügeln und weinnähen, auch etwas Kleider
machen kann. Zeugnisse früherer Herrschaften
müssen vorgelegt werden. Näheres Langenstraße
177 im zweiten Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches
selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen
kann und sich willig den häuslichen Arbeiten
unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht.
Zu erfragen Zerkel 24 im Laden rechts.

* Ein Mädchen vom Lande, welches wa-
schen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern
hat, wird gesucht: Leopoldstraße 11 im Hinter-
haus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und
den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,
wird auf Ostern gesucht: Kriegsstraße 62 im
dritten Stock. Nur mit guten Zeugnissen ver-
sehene wollen sich melden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas
kochen, waschen, putzen und nähen kann, über-
haupt sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht.
Näheres Jähringerstraße 88.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches
bürgerlich kochen, nähen und waschen kann, so-
wie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kasernen-
straße 3 im 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches
kochen und waschen kann, sich auch willig allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern
eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 62
im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen
gründlich versteht, gut waschen und putzen kann,
findet auf Ostern eine Stelle: Sophienstraße
11 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Geschäfte willig besorgt, findet gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres zu erfragen von Mittags 2 bis 7 Uhr: Leopoldstraße 39.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Erbprinzenstraße 33 im untern Stock rechts.

* Eine Köchin wird auf's Ziel in eine kleine Haushaltung gesucht: Zirkel 35.

* Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 23.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 43 im 2. Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, das etwas kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 11 im untern Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf Ostern als Küchenmädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Es wird eine erfahrene Kindsfrau oder Kindsjungfer gesucht, welche fein bügeln und nähen kann. Ebendasselbst wird ein besseres Zimmermädchen gesucht, welches auch bügeln und gewandt nähen kann. Zeugnisse über Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit sind aufzuweisen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle auf Ostern. Näheres Amalienstraße 28 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, das Zimmer- und Kleiderreinigen gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 5 im zweiten Stock, die vordere Stiege.

* Ein Zimmermädchen, welches schon in einer Wirtschaft serviert hat, wird auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße 111.

* Kronenstraße 56 wird auf kommende Ostern ein Mädchen, welches gut kochen kann und andere Geschäfte verrichtet, in Dienst gesucht.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im 2. Stock.

* Ein solides, reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten gut versteht und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 87 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gute Zeugnisse vorweisen und allen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 25 im 3. Stock im Hinterhaus von 9 bis 11 Uhr.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 10 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf Ostern als Beihilfe in eine Haushaltung oder zu Kindern. Zu erfragen Amalienstraße 9 im Hinterhaus unterer Stock.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches schön nähen, bügeln, auch etwas kochen kann u sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sucht auf Ostern bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 16.

* Ein solides Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, auch die besten Zeugnisse über Treue und sittliches Betragen aufweisen kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen Eintritt nach V. Lieben. Zu erfragen Karlsstraße 8 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Kindermädchen oder als Beihilfe der Frau in der Küche. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Schwannstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Viktoriastraße 4 im dritten Stock.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann Liebe zu Kindern hat, auch als Küchenmädchen bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 35 im 2. Stock.

* Stelle sucht auf Ostern eine gefestete Person, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, ebenso suchen einige zuverlässige Kindermädchen Stellen. Zugleich können einigen Zimmermädchen Stellen nachgewiesen werden. Auskunft im Stellennachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, fein nähen, bügeln, serviren und wo möglich fristren kann, wird gegen guten Lohn gesucht: Ecke der Waldstraße 41.

Hausknecht-Gesuch.

Langestraße 133 wird ein braver, fleißiger junger Mann als Hausknecht in Dienst gesucht.

Tüchtige Bergolbergerhilfen

gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht in der Epigetrabmen-Fabrik **Bär & Cie., Mannheim** (Schillerplatz).

Beichäftigungs-Anträge.

* **Maschinen-Schlosser** und **Eisen-Dreher** finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Wilhelm Stahl in Pforzheim.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sofort oder bis Ostern in meinem Manufacturgeschäft in die Lehre treten.

Adolph Wagner,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der das Friseurgeschäft erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen in einem bedeutenden Geschäft Gelegenheit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein gefestetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Haushälterin in einem Gasthof oder größeren Haushalt; dieselbe wäre auch geneigt, die alleinige Führung des Hauswesens eines älteren Herrn oder Dame zu übernehmen. Nähere Auskunft Adlerstraße 21 parterre.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit in einem Laden ist, wünscht eine ähnliche Stelle zu erhalten. Adressen gebe man im Kontor des Tagblattes ab unter Nr. 500.

Verloren.

* Verloren wurde ein **Medaillon** mit Photographie. Rückgabe gegen Belohnung: Wilhelmstraße 3.

* Samstag Abend wurde auf dem Wege vom markgräflichen Palais bis zur Stephaniensstraße 12 ein **Spizentäschentuch** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 12 abzugeben.

* Zwei **Halbtücher**, ein größeres und ein kleineres, und zwei **Taschentücher** wurden Sonntag Nachmittag auf dem Wege vom Ludwigplatz bis nach Beiertheim verloren. Abzugeben bei Bierbrauer **Spreß**, Karlsstraße 4.

* Am Sonntag wurde eine **Achsenmutter** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Steinstraße 9 im Hinterhaus.

Zerbrochener Schmuck.

* Bestandteile eines solchen sind nach einer Abendgesellschaft am letzten Freitag in einem Privathause hier gefunden worden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Mantel.

* Am Sonntag wurde ein Damen-Regenmantel im Theater verwechselt. Man bittet, denselben Amalienstraße 20 im zweiten Stock umzutauschen.

Gerunden.

* Es wurde ein silberner **Spießel** ge-

funden. Der Eigentümer kann ihn bei Kanzleidiener Steiner auf dem Finanzministerium abholen.

Hausverkauf.

Am Schloßplatz ist ein sehr geräumiges, gut eingetheiltes Haus mit Stallung, Remise, im obern Stock 11 Zimmer enthaltend, alles mit Gasanrichtung, zu verkaufen. Es eignet sich als Herrschafts-, sowie auch als Geschäftshaus. Der zweite Stock könnte auf Juli a. c. bezogen werden.
Wegen des Näheren wende man sich an
M. Sondheim, Geschäftsagent,
Kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Hausverkauf.

In der Nähe des Schloßplatzes ist ein gut gebautes, zweistöckiges Haus mit großem Garten, Stallung und Remise, für eine Herrschaft oder einen Geschäftsmann geeignet, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Mittags zwischen 12-2 Uhr
M. Sondheim, Geschäfts-Agent,
Kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Hausverkauf.

In guter Geschäftslage ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem Hof, Garten, Seiten- und Querbau, zu jedem Geschäft ganz gut geeignet, unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Karl Klage, Bismarckstraße 15, von Mittags 12 Uhr an.

Kanarienvogel,

Weibchen, sind billig zu verkaufen: Langestraße 50 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

Ein eleganter Toiletteisch von Nußbaum mit Spiegel zum Stellen ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

* Es ist ein Kinderwägelchen zum Ziehen billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 37.

* Zwei angestrichene Fenstertritte nebst einem Glasfächchen mit Fächern, für Cigarren geeignet, sind billig zu verkaufen: Fähringerstraße 90.

Zu verkaufen: 2 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, 2 einthürige Kleiderkästen, sehr breit wie ein Chiffonniere (12 fl. das Stück), 3 Nachtsche (auf allen Seiten polirt), Wasch-, Es- und Küchentische, 2 Bettladen, 1 gepolsterter Stuhl, 1 Rohrstuhl mit Armlehnen, 2 Strohhühle, 1 zweischläfrige eichene Bettlade 8 fl. 30 fr. und 2 vier Schub lange Koffer: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

*2.1. Ein Amerikaner-Stuhl, zwei Klavierstühle, ein großer Ladentisch, ein Gefell mit Fenstern, für Cigarren eingerichtet, sind billig zu verkaufen bei

Lazarus Bär Wittwe,
Ecke der Waldhornstraße und des Firkels 3.

*3.1. In der Duerstraße, zwischen 22 und 24 sind zu verkaufen: mehrere Bettladen mit und ohne Koff, Chiffonniere, Pfeilerkommode, Küchenschränke, 2 schöne Eschschränke, ein Ovenschirm, Kommode mit Schreibpult, alles noch in gutem Zustande.

Theaterplatz zu vergeben.

* Es ist im Groß. Hoftheater ein halber Platz in einer Parterrelage, gerade Tour, so gleich zu vergeben. Näheres bei Bogenschleifer Schuh, Herrenstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische
empfehlen
Louis Dörle,
Langestraße 179.

Jeder wird in 24 Stunden durch meine Husten-Katarrhbröden radical geheilt; dieselben sind zu haben bei Herrn Heinrich Frey in Mühlburg. Berlin.
4.1. Dr. S. Müller, prakt. Arzt u.

Mandelseife,

eigenes Fabrikat,
per Stück 6 fr., 3 Stück 15 fr., per Duzend 54 fr., empfiehlt
Fr. Spelter.

Corsetten,

elegant und solid gearbeitet, per Stück 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 2 fl. bis 3 fl. empfiehlt in großer Auswahl
*2.2. Stahl, Hoffädler, Langestraße 107.

Das Neueste in Herrenhalbinden

ist soeben eingetroffen und empfehle zugleich einen Vorrath von Papiertragen, Manschetten und Hemdenknöpfen.
Karl Köhler,
Waldstraße 23.

Elegante Rohrstiefel,

solides, eigenes Fabrikat, für Knaben im Alter von 3 bis 8 Jahren, sind vorräthig bei

W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2.

Zu Oftergeschenken für Kinder

empfehle ich:
Biqué- und leinene Kleidchen von 2 fl. 48 fr. das Stück bis zu den elegantesten Costümen,
Biqué- und Cachemir-Gütchen, Schürzchen von Moll und Mansouf,
Tragkleidchen und Mäntelchen, Wogendecken und Wickeldecken, Kittelchen jeder Art.
Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.



5.1. **Kinder-Wägen**
eigener Fabrikation
zum Schieben, 4-rädrig, braun lackirt, Gestelle Eisen, Räder Holz, 21" am Boden, 10 fl., desgl., Räder Eisen, 11 fl., Räder Eisen, 24" am Boden, 12 fl., bessere Sorte, 21" am Boden, 13 fl. 30 fr., bessere Sorte, 24" am Boden, 14 fl. 30 fr., bessere Sorte, fein, 21" am Boden, 15 fl., bessere Sorte, fein, 24" am Boden, 16 fl., bessere Sorte, weiße Delfarbe, 21" am Boden, 18 fl., bessere Sorte, weiße Delfarbe, 24" am Boden, 19 fl., fein, weiße Delfarbe, 21" am Boden, 20 fl., englische Schiebewägen, Parambulator, von 13 fl. bis 25 fl.,
gute, schöne Waare, aber feste Preise bei
F. Wilhelm Döring.

Empfehlung.

* Die Unterzeichnete empfiehlt sich für die Frühjahrs-Saison in ihrem Geschäft: das Neuwaschen von Spitzen, Federn, weißen und farbigen Seiden- und Wollstoffen, Kleidern und Vorhängen.
Sophie Flüger,
neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

*4.1. Ich mache die ergebenste Anzeige, daß mein Lager in neuen, solid gearbeiteten Möbeln, bestehend in Bettstellen, Chiffonniere, Pfeilerkommoden, Waschtischen, Kleiderschränken, Kanapee, Stroh-, Rohr- und Holzstühlen, Zuleg- und Ovaleischen, Nachtsischen, Küchentischen, auf's Vollständigste assortirt ist. Ebenso habe ich einen großen Vorrath in Koffen, Matrasen, Bettfedern und Flaumen und empfehle solche unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. — Gebrachte Möbel werden ebenfalls bei mir angekauft und gut bezahlt.
Lazarus Bär Wwe.
Ecke der Waldhornstraße und Firkel 3.

Empfehlung.

*2.2. Im Gasthaus zur Stadt Pforzheim werden Bestellungen auf Stroh- und Rohrstühle zum Flechten, sowie auch neue Arbeit aller Art angenommen und pünktlich besorgt.
D. Flamm, Dreher und Sesselmacher.

Anzeige.

Meine Wirtschaft bleibt heute den 12. März geschlossen.
Julius Weiß, Bierbrauer.

Erklärung.

Durch einen entlassenen Arbeiter werden die böswilligsten Verleumdungen gegen mich ausgesprengt, die meinen guten Namen schänden. Hier nur die Erklärung, daß ich meine Stellung aus freier Wahl aufgabe. Im Uebrigen habe ich diese Angelegenheit dem Gerichte übergeben.
Robert Aehnelt, Faktor.

